TV Reichenburg 27.1.79

Jahresbericht des Präsidenten 1978

G eschätzte Turnerfreunde!

Während ich diese Worte zu Papier bringe. denke ich vor allem an das, was uns mit einer noch lebendigen Vergangenheit verbindet. Die Erinnerung kehrt unwällkürlich zum Eidg. Turnfest in Genf und zu den Schweizermeisterschaften in Näfels zurück. Doch nehmen wir alles schön der Reihe nach.

Am 18.19. Febr. führte der TV Reichenburg in Pfäffikon einen Lottomatch durch. Die Vereinskasse konnte dadurch um Fr. 1700.- bereichert werden. Herzlichen Dank allen, die dazu mitgeholfen haben.

Bei schönstem Wetter fand an der Auffahrt das Rangturnen statt, das wiederum von Hegner Fredi gewonnen wurde. Ausführliche Berichterstattung durch den Oberturner.

Am Geländelauf in Buttikon beteiligten sich 15 Aktive. Das Präsent für die Mühe bereichert nun unseren Fahnenkasten.

Am 1o. Juni fand in Uster ein Turnfest in kleinerem Rahmen statt. Die Aktiven zeigten die Sprünge und die Körperschule. Bei den Sprüngen belgten wir den 2. Rang. Die Spannung stieg, als wir auch in der Körperschule am Final beteiligt waren. ~~Angespornt~~ Angespornt durch aufmunternde Worte unseres Trainers Ruedi Schmid turnten wir unsere Uebung, und siehe da, die Mühe hatte sich gelohnt. 1.Rang von 18 Mañschaften und als Preis dafür erhielten wir einen grossen Schinken, den wir zu einem späteren Zeitpunkt verschmausten.

Der Ernst des Lebens begann mit den letzten intensiven Vorbereitungen für das Eidg. Turnfest in Genf. Ich möchte es nicht unterlassen und allen, die mich bei diesen Vorbereitungen unterstützten, recht herzlich zu danken. Ebenfalls danke ich allen Turnkameradenfür ihre geleistete Arbeit, die sehr flotte Kameradschaft und das disziplinierte Verhalten an diesem Fest. Ueber den turnerischen Ablauf des Festes berichtet unser Oberturner Theo Birchler. Ebenfalls schrieb unser Aktuar HR Anderegg einen Festbericht.
Ich möchte allen Aktiven, sämtlichen Vereinen und Delegatáonen sowie Behörden und Turnerfreunden recht herzlich danken für den schönen Empfang in Reichenburg.

Nach den harten Strapazen und Trainingstunden gönnten wir uns auch mal gemütliche Stunden. Zusammen mit unseren Turnerfrauen- und Freundinnen trafen wir uns in Richis kleiner Kneipe zum Spannferkelschmaus. Es wurde gegessen, getrunken, getanzt, gesungen und gelacht bis zum Sonnenaufgang. Sicher im Namen aller danke ich unserem Spender Anderegg HR für das Schweinderl.

Erstmals beteiligten wir Reichenburger Turner uns an einer Schweizermeisterschaft im Sektionsturnen. Nach sehr vielen Trainingstunden umd mit viel Optimismus ~~9999~~ fuhren wir nach Näfels. Unser Ziel war, in der ersten Hälfte zu ~~99999999~~ figuréeren. Um 1o.2o galt es dann 6 Minuten lang volle Konzentration und Leistung zu präsentieren. Die Mühe hatte sich gelohnt, der ausgezeichnete 6.Platz an einer Schweizermeisterschaft darf sich sicher sehen lassen. Unserem Trainer Ruedi Schmid, der uns zu diesem Erfolg führte, danke ich im Namen aller für seine geleistete Arbeit.

Eine Woche später trafen sich die Schüler von Reichenburg zum Wettkampf um de Gschnällscht Rycheburgner, organisiert vom TV . Leider hatte Petrus nicht die beste Laune, doch das hinderte die 150 Kinder nicht mit vollem Einsatz zu kämpfen. Kistler Cornelia und Rast Norbert durften als " Schnellste" die von Kistler Leo gestifteten Glöcklein in Empfang nehmen. Recht herzlichen Dank an alle Ehrenmitglieder für die Finanzielle Unterstützung zum Kauf der Medaillen.

Bei schönstem Wetter wanderten wir am 17.9. über die Amdener-Höhe. Einmal mehr zeigte sich, dass eine Turnfahrt viel zur guten Kameradschaft im Verein beiträgt. Das Gleiche gilt auch für die Kegel-und Schwimmabende, organisiert durch Romer Max und Birchler Theo. Hoffen wir, dass es auch in Zukunft so bleibt.

Am 6.10. trafen wir uns im Lager des Häuptlings zum Schinken-Bankett. Unser Vice-Präsident entpuppte sich als prima Koch, Schinken und Kartoffelsalat schmeckte allen vorzüglich. Auch dieses Mal gings natürlich feucht-Fröhlich zu bis in die Morgenstunden.

Auch am Kilbistand florierte das Geschäft. Die beiden Anderegg kamen direkt ins Schwitzen, sei es beim Wurstbraten oder Pommes-Fritesbacken. Auch der Präsident setzte sich voll ein und brachte die Ware an den Mann.

Ein noch nie dagewesener Erfolg brachte uns das Kränzli 78. Zum guten Gelingen haben beigetragen: Jugi, Männerriege, Kunstturnergruppe und Aktive. Ihnen allen meinen besten Dank. Dank aber auch unseren Turnerfrauen und Freundinnen für ihre grosse Hilfe.

Der 9.Dez. war für uns Turner der Nikolaustag. Am frühen Abend besuchte er die Jugi, die ihn mit ihren "schönen frommen" Sprüchen erfreuten. Herzlichen Dank dem Jugileiter Mettler Armin für die Klaussäcke, welche von gewissen Buben sofort verschmaust wurden.
Aktivturner mit Frauen, Männerriegler und Theaterspieler trafen sich im festlich geschmückten Rösslisaal zur Samichlaus-Chüngel-Party. Unser lieber Chlaus mit seinem lustigen Schmutzli sorgte bald für fröhliche Stimmung im Saal. Bei Musik und Tanz gings weiter bis zur Polizeistunde.

Ein ~~sich~~ in allen Teilen sehr anspruchsvolles und schönes Vereinsjahr liegt hinter uns. Ich möchte allen Vorstandsmitglieder sowie allen Turnern recht herzlich danken für ihre guten Einsätze. Hoffen wir, dass auch dieses Jahr wieder so positiv verläuft.

Frisch fromm fröhlich frei das soll weiterhin unser Leitspruch sein.

Euer Präsident

Rolf Kistler